

Haupt-Stat

der

Provinzialverwaltung der Rheinprovinz

für die Etatsjahre

vom 1. April 1897 bis 31. März 1898

und

vom 1. April 1898 bis 31. März 1899.

Hierzu XXIV Anlagen.

Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag für die Etatsjahre 1897/98 und 1898/99.		Betrag nach dem Etat für 1895/97.	
		„	„	„	„
I. A. Allgemeine Dotationsrente des Staates.					
1	Dotationsrente auf Grund des Gesetzes vom 30. April 1873 und 8. Juli 1875	1 756 736		1 756 736	—
B. Dotationsrente des Staates für bestimmte Zwecke.					
1	Dotationsrente für das Hebammenwesen (§. 12 des Gesetzes vom 8. Juli 1875)	930		930	—
2	Dotationsrente für die Hebammen-Lehranstalt zu Köln (§. 13 daselbst)	4 972 50		4 972 50	—
3	Dotationsrente für die landwirtschaftlichen Schulen (§. 14 das.)	12 600		12 600	—
4	Dotationsrente für die Straßenverwaltung (§. 20 daselbst)	2 056 233		2 056 233	—
5	Rente des Staates für Uebernahme der sogenannten Beckmann'schen Strafe	8 100		8 100	—
6	Rente des Staates für Uebernahme der sogenannten Klinker-Aktienstrafe bei Cranenburg	1 500		—	—
7	Antheil an der Staatsrente des Provinzialverbandes Westfalen für die Unterhaltung der Straßensircke in der Gemeinde Oberbonsfeld	2 350		2 350	—
	Summe Titel I. B.	2 086 685 50		2 085 185 50	—
II. Provinzialabgaben.					
1	Für Verkehrsanlagen bezw. zur Verwaltung und Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen:				
	a) zur Deckung der ordentlichen Ausgaben	2 225 000		2 075 000	—
	b) zur Deckung der außerordentlichen Ausgaben	300 000		300 000	—
2	Zur Deckung der Kosten des Landarmenwesens auf Grund des Gesetzes vom 6. Juni 1870 12. März 1894	1 110 500		920 000	—
3	Zur Deckung der Kosten der erweiterten Armenpflege auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891	850 000		650 000	—
	zu übertragen	4 485 500		3 945 000	—

Mithin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
„	„	„
—	—	
—	—	Bemerkung zu dem gedachten Zwecke ist im Etat XIII unter A Titel II der Einnahme nachgemessen. (Siehe Seite 336.)
—	—	Desgleichen unter B Titel III der Einnahme. (Siehe Seite 336.)
—	—	Desgleichen im Etat XX unter Titel I Nr. 1 der Einnahme. (Siehe Seite 438.)
—	—	Desgleichen im Etat XXI unter Titel I und Titel II Nr. 1 der Einnahme. (Siehe Seite 452.)
—	—	Desgleichen in demselben Etat unter Titel II Nr. 2 der Einnahme. Die Unterhaltung der Strafe ist auf Grund Beschlusses des 37. Rheinischen Provinziallandtages in der Sitzung vom 6. Dezember 1892 gegen eine jährliche Rente von 8100 M. auf die Provinz übernommen worden.
1 500	—	Desgleichen in demselben Etat unter Titel II Nr. 3 der Einnahme. Die Unterhaltung der Strafe ist auf Grund Beschlusses des 38. Rheinischen Provinziallandtages in der Sitzung vom 30. Mai 1894 gegen eine jährliche Rente von 1500 M. auf die Provinz übernommen worden.
—	—	Desgleichen in demselben Etat unter Titel II Nr. 4 der Einnahme. Der Provinzialverband Westfalen ist vom Königlich Oberverwaltungsgericht verurtheilt worden, von der der Provinz Westfalen überlassenen Staatsrente den Betrag von 2350 M. an den Rheinischen Provinzialverband für die Unterhaltung der in der Gemeinde Oberbonsfeld gelegenen Strecke der vormaligen Staatsstraße Langenberg-Dattingen jährlich abzugeben.
150 000	—	Bergleiche Ausgabe Titel II Nr. 21 dieses Etats.
—	—	
190 500	—	Bergleiche Ausgabe Titel II Nr. 6 dieses Etats.
200 000	—	Bergleiche Ausgabe Titel II Nr. 7 dieses Etats.
540 500	—	

Titel Nr.	Ausgabe.	Anlage	Betrag	
			für die Statsjahre 1897/98 und 1898/99.	nach dem Stat für 1895/97.
I.	Auf der Dotationsrente ruhende Ausgabe-Verpflichtungen.			
	A. Mit der Dotationsrente von der Königlichen Staatsregierung überwiesen.			
1	Rente an den Pfarrer der St. Gertrudiskirche in Essen		25	25
2	Rente an die katholischen Armen in Werden in Geld und Naturalien		2 100	2 500
3	Rente an die Rettungsanstalt Düsseldorf		900	900
4	Rente für die Armen in Kettwig		100	100
	B. Auf Grund Beschlusses des 26. Rheinischen Provinziallandtages (Verhandlungen Seite 37).			
5	Für die Wilhelm-Augusta-Stiftung . . . 50 000 M.			
	Summe Titel I.		3 125	3 525
II.	Zuschüsse an die einzelnen Anstalten und Verwaltungen aus Provinzialmitteln.			
1	An den Stat des Provinziallandtags, des Provinzialausschusses und der Centralverwaltungsbehörde . . .	I Seite 17	241 600	239 600
2	An den Stat zur Zahlung von Pensionen, Wittwen- und Waisengeldern etc.	II Seite 35	122 300	105 410
3	Stat der Befoldungen und anderen persönlichen Ausgaben für die bei der Invalditäts- und Altersversicherungsanstalt „Rheinprovinz“ beschäftigten Provinzialbeamten	III Seite 49	—	—
4	Stat der Verwaltungskosten der Rheinischen Provinzial-Feuer-Sozietät	IV Seite 61	—	—
5	Stat der Verwaltungskosten der Landesbank der Rheinprovinz	V Seite 73	—	—
6	An den Stat der Verwaltung des Landarmenwesens . . . (Zu vergleichen Titel II Nr. 2 der Einnahme.)	VI Seite 83	1 110 500	920 000
7	An den Stat für die erweiterte Armenpflege auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891	VII Seite 91	850 000	650 000
8	An den Stat über die Kosten der Unterbringung verwahrloster Kinder	VIII Seite 95	102 750	111 450
9	Stat der Polizeistrafgelderfonds und des Ehrenbreitstein'er allgemeinen Armenfonds (Staatsnebenfonds)	IX Seite 108	—	—
	zu übertragen		2 427 150	2 026 460

Mithin jezt		Die Stats beziehungsweise der Haupt-Stat weisen nach			Betrag nach dem Stat für 1895/97.	Bemerkungen.
mehr	weniger	an Zuschüssen aus Provinzialmitteln	an eigenen Einnahmen	an Gesamtausgabe		
—	—	25	—	25	25	
—	400	2 100	—	2 100	2 500	Es wurden gezahlt: für 1894/95 . . . 2142,41 M. „ 1895/96 . . . 1850,40 „ zusammen 3992,81 M. oder durchschnittlich 1996,40 M.
—	—	900	—	900	900	
—	—	100	—	100	100	
—	—	—	—	—	—	Zur dauernden Erinnerung an das historisch denkwürdige Fest der goldenen Hochzeit Ihrer Kaiserlichen Majestäten Wilhelm I. und Augusta wird eine Summe von jährlich 50 000 M. aus der Dotationsrente zu einer Stiftung für die taubstummen Kinder der Rheinprovinz ausgeschieden und in den Stat eingestellt. (Bergl. nachfolgenden Titel II Anlage XI, H, wo der Betrag von 50 000 M. aufgerechnet wird, daher hier nur nachträglich vor der Linie vorgetragen).
—	400	2 125	—	3 125	3 525	
2 000	—	241 600	165 400	407 000	406 200	
16 890	—	122 300	159 150	281 450	252 000	In dem Zuschusse von 850 000 M. ist der Zuschuß für die Provinzial-Irrenpflegeanstalt Marienberg zu Kaden von 12 000 M. enthalten. (Bergl. Titel II Nr. 10 F der Ausgabe dieses Stats).
—	—	—	148 900	148 900	117 200	
—	—	—	287 500	287 500	288 600	
—	—	—	155 700	155 700	129 600	
190 500	—	1 110 500	30 000	1 140 500	950 000	
200 000	—	850 000	2 222 000	3 072 000	2 625 000	
—	8 700	102 750	102 850	205 600	223 200	
—	—	—	236 283	236 283	239 083	
409 390	8 700	2 427 150	3 507 783	5 934 933	5 230 883	

Titel Nr.	Ausgabe.	Anlage	Betrag	
			für die Statsjahre 1897/98 und 1898/99.	nach dem Stat für 1895/97.
II.	Uebertrag		2 427 150	2 026 460
10	An die Stats der Provinzial-Irrenanstalten (siehe die Zusammenstellung der Stats) und zwar an den Stat:			
A.	Der Provinzial-Irrenanstalt Andernach	X. A Seite 129	5 000	1 500
B.	" " " Bonn	X. B Seite 149	—	5 600
C.	" " " Düren	X. C Seite 175	5 900	10 900
D.	" " " Grafenberg	X. D Seite 195	—	—
E.	" " " Merzig	X. E Seite 217	31 100	17 300
F.	" " " Aachen	X. F Seite 240	—	—
	Summe der Provinzial-Irrenanstalten		42 000	35 300
	Zur Verzinsung und Tilgung der Irrenanstalts-Bauschuld		—	250 000
11	An die Stats der Provinzial-Taubstummenanstalten (siehe Zusammenstellung der Stats) und zwar an den Stat:			
A.	Der Provinzial-Taubstummenanstalt zu Aachen	XI. A Seite 268	—	—
B.	" " " " Brühl	XI. B Seite 269	36 770	36 160
C.	" " " " Elberfeld	XI. C Seite 275	28 280	24 510
D.	" " " " Essen	XI. D Seite 281	32 425	18 490
E.	" " " " Rempen	XI. E Seite 289	21 980	21 530
F.	" " " " Reuwied	XI. F Seite 295	39 310	28 185
G.	" " " " Trier	XI. G Seite 301	36 200	35 985
H.	Ueber die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung und des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme . .	XI. H Seite 307	50 000	50 000
	Summe für das Taubstummenwesen		244 965	214 860
12	An den Stat der Provinzial-Blindenanstalt zu Düren . . zu übertragen	XII Seite 311	90 150	84 870
			2 804 265	2 611 490

Witlin jetzt		Die Stats beziehungsweise der Haupt-Stat weisen nach			Betrag nach dem Stat für 1895/97.	Bemerkungen.
mehr	weniger	an Zuschüssen aus Provinzialmitteln	an eigenen Einnahmen	an Gesamt-Ausgabe		
409 390	8 700	2 427 150	3 507 783	5 934 933	5 230 883	
3 500	—	5 000	293 300	298 300	269 800	Ein Zuschuß aus Provinzialmitteln von 12 000 R. ist in dem Stat für die erweiterte Armenpflege, Titel II Nr. 7 der Ausgabe dieses Stats, vorgesehen und aus diesem Stat zu bestreiten. (Vergl. Titel I der Ausgabe, Anlage VII Seite 93).
—	5 600	—	347 100	347 100	315 900	
—	5 000	5 900	351 500	357 400	307 900	
—	—	—	399 200	399 200	347 400	
13 800	—	31 100	276 600	307 700	266 800	
—	—	—	201 700	201 700	—	
17 300	10 600	42 000	1 869 400	1 911 400	1 507 800	Ausgabe vergleiche Titel V Nr. 1 dieses Stats.
6 700	—	—	—	—	—	
—	250 000	—	—	—	250 000	Außerdem 24 655 R. Zuschuß aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung. Außerdem 11 695 R. Zuschuß aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung. Die Ausgabe hat sich durch die Einrichtung der vom 39. Rheinischen Provinziallandtage genehmigten Anstalt für schwach-befähigte Taubstumme vermehrt. Die Ausgabe hat sich durch die Einrichtung der vom 39. Rheinischen Provinziallandtage genehmigten Anstalt für schwach-befähigte Taubstumme vermehrt.
—	—	—	5 465	5 465	5 465	
610	—	36 770	2 060	38 830	38 220	
3 770	—	28 280	1 260	29 540	28 670	
13 935	—	32 425	1 010	33 435	19 275	
450	—	21 980	1 010	22 990	22 740	
11 125	—	39 310	3 360	42 670	32 045	
215	—	36 200	960	37 160	36 945	
—	—	50 000	1 720	51 720	51 920	
30 105	—	244 965	16 845	261 810	235 280	
5 280	—	90 150	20 350	110 500	107 700	
451 475	258 700	2 804 265	5 414 378	8 218 643	7 331 663	

Titel Nr.	Ausgabe.	Anlage	Betrag	
			für die Statsjahre 1897/98 und 1898/99.	nach dem Etat für 1895/97.
II.	Uebertrag		2 804 265	2 611 490
13	An den Etat über das Hebammenwesen, einschließlich der Provinzial-Hebammenlehranstalt zu Köln: A. Zu Prämien und Unterstützungen für Hebammen B. Für die Provinzial-Hebammenlehranstalt zu Köln	XIII Seite 335	1 930	1 930
14	An den Etat der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler	XIV Seite 347	42 100	38 030
15	Etat des Landarmenhauses zu Trier	XV Seite 393	80 000	81 000
16	Etat über die Kosten der Leitung und Beaufsichtigung der baulichen Unterhaltungsarbeiten in den Provinzialanstalten	XVI Seite 413	—	—
17	An den Etat über die Unterstützung milder Stiftungen und Böhltätigkeitsanstalten, sowie über die Kosten der Unterbringung und des Unterhalts von Epileptikern und Idioten	XVII Seite 417	3 810	3 150
18	Etat der Verwaltungskosten des Genossenschaftsvorstandes der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft	XVIII Seite 421	8 000	8 000
19	Etat für die Verwaltung der Fonds zur Gewährung von Vieh-Entschädigungen: a. in Folge von Hov und Lungenseuche und b. von Milch- oder Kauschbrand, und zwar: A. für Pferde zc. B. für Rindvieh	XIX Seite 431	—	—
20	An den Etat für die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten	XX Seite 437	200 000	150 000
—	Unteretat für die Provinzial-Weinbauschule	XX Seite 443	—	—
21	An den Etat für die Verwaltung und Unterhaltung der Provinzialstraßen: 1. aus der allgemeinen Dotationsrente des Staates 440 000 M. 2. Staatsrente für die Straßenverwaltung 2 056 233 „ 3. Staatsrente für die sogenannte Beckmann'sche Straße 8 100 „ 4. Staatsrente für die sogenannte Klinkerstraße bei Cranenburg 1 500 „ 5. Rente der Provinz Westfalen 2 350 „ 6. Provinzialabgaben zur Verwaltung und Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen 2 525 000 „ (Zu vergleichen Titel I Nr. 1, 4, 5, 6 und 7 und Titel II Nr. 1 der Einnahme.) Unter-Etats A, B und C der Straßenverwaltung Summe Titel II.	XXI Seite 451	5 033 183	4 881 683
			8 173 288	7 775 283

Witlin jetzt		Die Etats beziehungsweise der Haupt-Etat weisen nach			Betrag nach dem Etat für 1895/97.	Bemerkungen.
mehr	weniger	an Zuschüssen aus Provinzialmitteln	an eigenen Einnahmen	an Gesamt-Ausgabe		
451 475	258 700	2 804 265	5 414 378	8 218 643	7 331 663	
—	—	44 030	59 487 54	103 517 54	95 547 54	
4 070	—	80 000	263 300	343 300	346 200	
—	1 000	—	147 500	147 500	142 850	
—	—	—	—	—	—	
660	—	3 810	—	3 810	5 950	
—	—	8 000	6 000	14 000	14 000	
—	—	—	90 260	90 260	58 200	
—	—	—	51 224 94	51 224 94	50 220 25	
—	—	—	256 441 06	256 441 06	115 925 14	
50 000	—	200 000	8 595 16	208 595 16	155 100	Bergl. Anlage XX Titel I Nr. 1, 2, 3 und 5c der Einnahme. Außerdem fließen dem Etat für die landwirtschaftlichen Angelegenheiten aus dem Hauptetat gemäß Titel IV Nr. 4, 5 u. 6 (Seite 12) 196 000 M. zu. (Bergl. Anlage XX Titel I Nr. 4 und 5a u. b der Einnahme).
—	—	—	10 750	10 750	8 445	
151 500	—	5 033 183	280 446	5 313 629	5 161 838	In dem Unter-Etat A für die Verwendung des Fonds für den Neubau von Provinzialstraßen sind die Zinsen von rentbar angelegten Beträgen mit . . . 5 000 M. und in dem Unter-Etat C über die Verwendung des Fonds zur Unterstützung des Gemeinde- und Kreisweges an Zinsen 10 000 „ zusammen 15 000 M. in Einnahme und Ausgabe vorzusehen.
—	—	—	15 000	15 000	18 000	
657 705	259 700	8 173 288	6 603 382 70	14 776 670 70	13 503 938 93	
398 005	—	—	—	—	—	

Titel Nr.	Ausgabe.	Anlage.	Betrag für die Etatsjahre 1897/98 und 1898/99.		Betrag nach dem Etat für 1895/97.	
			„	„	„	„
III.	Durchlaufende Posten.					
1	Abführung der Kreisrente an die Landkreise der Provinz		333 411	—	333 411	—
IV.	Ausgaben aus Titel IV der Einnahmen.					
1	An den Etat zur Förderung von Kunst und Wissenschaft	XXII Seite 459	41 600	—	41 600	—
2	An den Etat für die Verwaltung der Provinzialmuseen in Bonn und Trier	XXIII Seite 463	25 400	—	25 400	—
3	An den Etat für gewerbliche Zwecke	XXIV Seite 473	67 000	—	67 000	—
4	Zinsgewinn des Meliorationsfonds, zu überweisen an den Etat für die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten	XX Seite 404	50 000	—	50 000	—
5	Für Meliorationen und Aufbesserung der landwirtschaftlichen Verhältnisse in den Gebirgsgegenden der Provinz, zu überweisen wie vor	XX Seite 404	100 000	—	100 000	—
6	Für sonstige landwirtschaftliche Zwecke, zu überweisen wie vor	XX Seite 404	46 000	—	36 000	—
7	Zur Verfügung des Provinziallandtags (Ständefonds) .		120 000	—	120 000	—
8	Zur Verwendung aus den Ueberschüssen des Reservefonds der Provinzial-Feuer-Sozietät für gemeinnützige, zugleich die Interessen der Sozietät fördernde Zwecke auf Beschlussfassung des Provinzialausschusses <small>Die am Jahreschlusse verbleibenden Bestände dieses Titels werden zur Verwendung in das folgende Jahr übertragen.</small>		60 000	—	60 000	—
	Summe Titel IV.		510 000	—	500 000	—
V.	Verschiedene Ausgaben.					
1	Zur Verzinsung und Tilgung der alten Irrenanstalts-Vauschuld		250 000	—	—	—
	zu übertragen		250 000	—	—	—

Witkin jetzt		Die Etats beziehungsweise der Haupt-Stat weisen nach			Betrag nach dem Etat für 1895/97.	Bemerkungen.
mehr.	weniger.	an Zuschüssen aus Provinzialmitteln.	an eigenen Einnahmen.	an Gesamt-Ausgabe.		
—	—	333 411	—	333 411	333 411	Ueberweisung erfolgt in Gemäßheit des § 97 der Kreisordnung.
—	—	41 600	—	41 600	41 600	
—	—	25 400	14 425	39 825	39 825	
—	—	67 000	—	67 000	67 000	
—	—	50 000	—	50 000	50 000	
—	—	100 000	—	100 000	100 000	
10 000	—	46 000	—	46 000	36 000	Für landwirtschaftliche Zwecke ist aus den Zinsüberschüssen der Landesbank ein weiterer Betrag von 10 000 M. hier eingestellt worden. (Zu vergleichen Anlage XX Titel I Nr. 5b.)
—	—	120 000	—	120 000	120 000	Von dieser Summe sind gemäß Beschlusse des 35. Rheinischen Provinziallandtages in der Sitzung vom 13. Dezember 1888 auf die Dauer von 8 Jahren jährlich 60 000 M. zur Errichtung eines Kaiser-Wilhelm-Denkmal zu verwenden. Der 38. Rheinische Provinziallandtag hat in seiner Sitzung vom 30. Mai 1894 beschlossen, die Summe von jährlich 60 000 M. nach Zahlung der vorgedachten 8 Raten so lange aus dem Dispositionsfonds zu entnehmen, bis der Fehlbetrag bzw. die Kosten des Denkmal gedeckt seien. Für das Rechnungsjahr 1896/97 wird die 9. Rate vereinnahmt. Vergleichs ferner Beschlusse des 40. Rheinischen Provinziallandtags vom 15. März 1897.
10 000	—	510 000	14 425	524 425	514 425	
250 000	—	250 000	—	250 000	—	Der Betrag wurde seither bei Titel II Nr. 10 F des Haupt-Stats verausgabt.
250 000	—	250 000	—	250 000	—	Besgl. wegen der Tilgung und Verzinsung den Beschlusse des 39. Provinziallandtags vom 1. Mai 1895.

Titel Nr.	Ausgabe.	Anlage.	Betrag für die Etatsjahre 1897/98 und 1898/99.		Betrag nach dem Etat für 1895/97.	
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
V.	Uebertrag		250 000	—	—	—
2	Zur Verzinsung der Vorschüsse behufs Bestreitung der Kosten der Errichtung und Erweiterung von Provinzialanstalten, sowie der Vergrößerung des Sitzungssaales im Ständehause <i>Der am Jahreschlusse verbleibende Bestand dieser Position wird zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.</i>		100 000	—	—	—
3	Zur Verfügung des Provinzialauschusses für unvorhergesehene Ausgaben <i>Der am Jahreschlusse verbleibende Bestand dieser Position wird zur weiteren Verwendung durch den Provinzialauschuss, bezw. soweit der Fonds zur Verfügung des Vorsitzenden des Provinzialauschusses gestellt ist, zur Verwendung durch diesen in das nächste Jahr übertragen.</i>		40 000	—	—	—
4	An Zinsen zu 3% für die zur Bestreitung der laufenden Ausgaben von der Landesbank entnommenen Vorschüsse, Erstattungen auf die Provinzialabgaben, sowie zu außergewöhnlichen Ausgaben bezw. zur Abrundung		7 676	—	8 781	—
	Summe Titel V.		397 676	—	8 781	—
	Wiederholung.					
I.	Auf der Dotationsrente ruhende Ausgabeverpflichtungen		3 125	—	3 525	—
II.	Zuschüsse an die einzelnen Anstalten und Verwaltungen aus Provinzialmitteln		8 173 288	—	7 775 283	—
III.	Durchlaufende Posten		333 411	—	333 411	—
IV.	Ausgaben aus Titel IV. der Einnahme		510 000	—	500 000	—
V.	Verschiedene Ausgaben		397 676	—	8 781	—
	Summe der Ausgabe		9 417 500	—	8 621 000	—
	Die Einnahme beträgt		9 417 500	—	8 621 000	—
	Balancirt.					

Die Gesamt-Einnahme mit Hinzurechnung der Einnahme der einzelnen Verwaltungszweige und Etatsjahre 1897/98 und 1898/99 = 16 035 307 ℳ. 70 Pf.

Die Gesamt-Ausgabe beträgt für die Etatsjahre 1897/98 und 1898/99 = 16 035 307 ℳ. 70 Pf.

Mitbin jetzt		Die Etats beziehungsweise der Haupt-Etat weisen nach			Betrag nach dem Etat für 1895/97.		Bemerkungen.
mehr.	weniger.	an Zuschüssen aus Provinzialmitteln.	an eigenen Einnahmen.	an Gesamtausgabe.	ℳ	ℳ	
250 000	—	250 000	—	250 000	—	—	
100 000	—	100 000	—	100 000	—	—	Zur Bestreitung der Kosten der Errichtung und Erweiterung von Provinzial-Anstalten sowie des Sitzungssaales im Ständehause sollen in der Etatsperiode je nach dem fortschreitenden Bedürfnisse bei der Landesbank Vorschüsse aufgenommen und mit 3 1/2% verzinst werden. Dem nächsten Provinziallandtage ist eine Vorlage wegen Aufnahme einer Anleihe und wegen des Tilgungsplans zu machen. Für die Etatsperiode wird ein Betrag von 200 000 Mark zur Deckung der Zinsen ausreichen.
40 000	—	40 000	—	40 000	—	—	Bei dem Umfange, welchen die Verwaltung genommen, ist es angemessen, den Dispositionsfonds des Provinzialauschusses in der vorgeschlagenen Weise zu erhöhen. Von diesem Fonds sollen 2000 Mark zur Verfügung des Vorsitzenden des Provinzialauschusses, die bisher in dem Etat des Provinziallandtags u. (Anlage I) vorgesehenen Dispositionsfonds des Provinzialauschusses und des Vorsitzenden derselben fallen fort.
—	1 105	7 676	—	7 676	—	8 781	Die Ausgabe hat betragen:
390 000	1 105	397 676	—	397 676	—	8 781	im Jahre 1894/95: 11 708,16 ℳ. " " 1895/96: 6 982,90 "
388 895	—	—	—	—	—	—	zusammen 18 691,06 ℳ. über durchschnittlich 9 345,53 ℳ.
—	400	3 125	—	3 125	—	3 525	
398 005	—	8 173 288	6 603 382 70	14 776 670 70	13 503 938 93	—	
—	—	333 411	—	333 411	—	333 411	
10 000	—	510 000	14 425	524 425	—	514 425	
388 895	—	397 676	—	397 676	—	8 781	
796 900	400	9 417 500	6 617 807 70	16 035 307 70	14 364 080 93	—	
796 500	—	—	—	—	—	—	
796 500	—	—	—	—	—	—	

Anstalten beträgt für die gegen 14 364 080 ℳ. 93 Pf. in den Etatsjahren 1895/96 und 1896/97. gegen 14 364 080 ℳ. 93 Pf. in den Etatsjahren 1895/96 und 1896/97, also mehr 1 671 226 ℳ. 77 Pf.

Güterklasse	Zahlung in Mark	Die Staats-Regierung für Güterklasse		Zahlung in Mark
		an den Bund	an die Länder	
	100 000	100 000	—	100 000
	200 000	200 000	—	200 000
	300 000	300 000	—	300 000
	400 000	400 000	—	400 000
	500 000	500 000	—	500 000
	600 000	600 000	—	600 000
	700 000	700 000	—	700 000
	800 000	800 000	—	800 000
	900 000	900 000	—	900 000
	1 000 000	1 000 000	—	1 000 000
	1 100 000	1 100 000	—	1 100 000
	1 200 000	1 200 000	—	1 200 000
	1 300 000	1 300 000	—	1 300 000
	1 400 000	1 400 000	—	1 400 000
	1 500 000	1 500 000	—	1 500 000
	1 600 000	1 600 000	—	1 600 000
	1 700 000	1 700 000	—	1 700 000
	1 800 000	1 800 000	—	1 800 000
	1 900 000	1 900 000	—	1 900 000
	2 000 000	2 000 000	—	2 000 000

Einheiten: 1000 Mark
 1897-1898
 1898-1899
 1899-1900
 1900-1901
 1901-1902
 1902-1903
 1903-1904
 1904-1905
 1905-1906
 1906-1907
 1907-1908
 1908-1909
 1909-1910
 1910-1911
 1911-1912
 1912-1913
 1913-1914
 1914-1915
 1915-1916
 1916-1917
 1917-1918
 1918-1919
 1919-1920
 1920-1921
 1921-1922
 1922-1923
 1923-1924
 1924-1925
 1925-1926
 1926-1927
 1927-1928
 1928-1929
 1929-1930
 1930-1931
 1931-1932
 1932-1933
 1933-1934
 1934-1935
 1935-1936
 1936-1937
 1937-1938
 1938-1939
 1939-1940
 1940-1941
 1941-1942
 1942-1943
 1943-1944
 1944-1945
 1945-1946
 1946-1947
 1947-1948
 1948-1949
 1949-1950
 1950-1951
 1951-1952
 1952-1953
 1953-1954
 1954-1955
 1955-1956
 1956-1957
 1957-1958
 1958-1959
 1959-1960
 1960-1961
 1961-1962
 1962-1963
 1963-1964
 1964-1965
 1965-1966
 1966-1967
 1967-1968
 1968-1969
 1969-1970
 1970-1971
 1971-1972
 1972-1973
 1973-1974
 1974-1975
 1975-1976
 1976-1977
 1977-1978
 1978-1979
 1979-1980
 1980-1981
 1981-1982
 1982-1983
 1983-1984
 1984-1985
 1985-1986
 1986-1987
 1987-1988
 1988-1989
 1989-1990
 1990-1991
 1991-1992
 1992-1993
 1993-1994
 1994-1995
 1995-1996
 1996-1997
 1997-1998
 1998-1999
 1999-2000
 2000-2001
 2001-2002
 2002-2003
 2003-2004
 2004-2005
 2005-2006
 2006-2007
 2007-2008
 2008-2009
 2009-2010
 2010-2011
 2011-2012
 2012-2013
 2013-2014
 2014-2015
 2015-2016
 2016-2017
 2017-2018
 2018-2019
 2019-2020
 2020-2021
 2021-2022
 2022-2023
 2023-2024
 2024-2025
 2025-2026
 2026-2027
 2027-2028
 2028-2029
 2029-2030